

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 135 (2009)

Heft: 9

Illustration: Volltreffer

Autor: Otto, Lothar / Roffi, Patrizio / Furrer, Jürg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

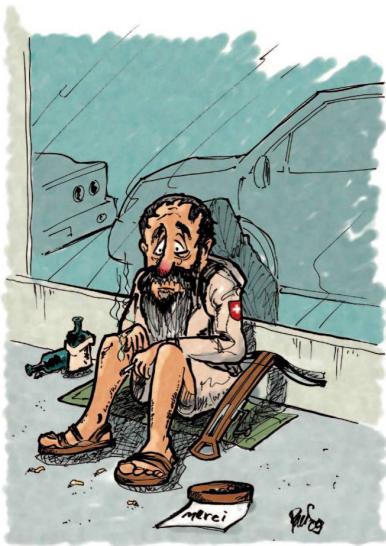
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Volltreffer



*Früh übt sich,
was ein Meister werden
will.*

LOTHAR OTTO



PATRIZIO ROFFI



JÜRG FURRER

Nichts als die Wahrheit

Mythendämmerung

Als die alten Mythen blühten bei den Leuten, in den Köpfen, und die Völker sich bemühten, aus den Mythen Sinn zu schöpfen –

als Chinesen und Japaner Rauch für ihre Ahnen machten, als die alten Mexikaner auch noch Menschenopfer brachten,

als die Griechen noch Orakeln lieber als Kassandren glaubten, als die Römer, statt zu fackeln, noch Sabinerinnen raubten,

als die keltischen Druiden Kreise formten noch aus Steinen, als sich fromme Geister schieden noch an heiligen Gebeinen,

als sich Briten Teil des grossen British Empire noch wöhnten, als daneben auch Franzosen nach der alten Gloire sich sehnten,

als sich Deutsche unverdrossen noch zum Kyffhäuser bekannten, als voll Stolz noch Eidgenossen Wilhelm Tell den ihren nannten –

da war alles noch im Lot. Seit global dressierte Affen täglich neue Mythen schaffen, sind die alten Mythen tot.

DIETER HÖSS

Schillericks

Er liebte auf einmal zwei Damen, der Schiller, der fiel aus dem Rahmen. Er stets die Treue hält den Schwestern Lengefeld – er kannte sich aus halt mit Dramen.

Im «Tell», diesem Schauspiel von Schiller, ward Wilhelm am Sohn fast zum Killer. Es ging noch mal gut. Der Tell dann voll Wut erschoss Gessler – was für ein Thriller.

HARALD KRIEGLER



Für Papiertiger.

Das Original – 10 x jährlich in Ihrem Briefkasten.



Für Plastikmäuse.

Der Nebelpalter im Netz – mit täglich neuen Updates, Gratis-Archiv für Abonnenten, E-Paper-Download, Interaktiv, Bücher-Shop und vielem mehr: www.nebelpalter.ch